

# Klimawandelanpassungs-Modellregion

## Rosalia-Kogelberg

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode: 01.05.2022 – 30.04.2023

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Rosalia-Kogelberg
Geschäftszahl der KLAR!	C265163
Trägerorganisation, Rechtsform	Gemeinde Forchtenstein, Körperschaft öffentlichen Rechts
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	6 16023 Die Modellregion KLAR! Rosalia-Kogelberg befindet sich im Norden des Burgenlands und umfasst sechs Gemeinden des Bezirks Mattersburg. Das Gebiet wird vom Rosaliengebirge im Westen und vom Kogelberg im Osten begrenzt und über die Wulka und deren Zuflüsse entwässert.
Website der KLAR!:	<a href="http://www.klar-rosalia-kogelberg.at">www.klar-rosalia-kogelberg.at</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Hauptstraße 54, 7212 Forchtenstein Freitag 8-12 Uhr oder nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: E-Mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Dr. Markus Puschenreiter markus@puschenreiter.at 0664 8453932 Dr. Markus Puschenreiter ist als Bodenökologe in Teilzeit an der Univ. f. Bodenkultur (BOKU) beschäftigt und betreibt ein Ingenieurbüro. Er hat umfassende Erfahrung im Umwelt- und Projektmanagement und hat bereits die Phasen 0 und 1 hauptverantwortlich begleitet.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	20 Gemeinde Forchtenstein
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase:	01.05.2022

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Rosalia-Kogelberg liegt im Osten Österreichs, im Übergangsbereich vom pannonischen zum illyrischen Klima. Wie in der gesamten Ostregion Österreichs ist in der KLAR! Rosalia-Kogelberg mit einem Anstieg der Zahl der Hitzetage, der Kühlgradtagzahl, einer längeren Vegetationsperiode, einer Zunahme des maximalen Tagesniederschlagsmenge sowie dem häufigeren Auftreten von Trockenperioden zu rechnen. Durch den hohen Anteil an land- und forstwirtschaftlichen Flächen ist hier mit großen Beeinträchtigungen zu rechnen. Die Siedlungsstruktur mit dichten Ortskernen bedingt eine starke Belastung durch Hitze mit all seinen negativen Auswirkungen für die Bevölkerung. Sinkende Grundwasserstände führen zu einer verstärkten Nutzung von Trinkwasser für die Bewässerung.

Ziel von KLAR! Rosalia-Kogelberg ist daher, die oben genannten Betroffenheiten im Rahmen von 12 Maßnahmen zu adressieren. Die Belastung im Siedlungsbereich ist Fokus der Maßnahmen 1, 2, und 3; landwirtschaftliche Flächen für Obstbau sowie forstwirtschaftliche Aspekte stehen im Zentrum von Maßnahme 4 bzw. 9 und 10, das Thema Wasser (und Boden) steht bei Maßnahme 2 und 5 im Vordergrund, Haus und Garten sind im Fokus der Maßnahmen 3 und 7, und die Gesundheit steht im Zentrum von Maßnahme 8. Bewusstseinsbildende Aspekte sind von zentraler Bedeutung in allen Maßnahmen, stehen aber nochmals explizit im Zentrum der Maßnahmen 11 (Kinder) und 12 (allgemeine Bevölkerung). Im Rahmen von Veranstaltungen und Workshops werden die Themen für alle Interessierte aufbereitet und präsentiert. Bestehende Info-Materialien werden dabei als Ergänzung zur Verfügung gestellt. Eigens erstellte Sammelmappen sowie Informationsbroschüren sind v.a. für die Maßnahmen im Bereich Bauen & Wohnen sowie Wald und Gesundheit vorgesehen und z.T. auch schon erstellt bzw. kurz vor der Fertigstellung.

## 3. Eingebundene Akteursgruppen

Die KLAR! Rosalia-Kogelberg hat sich zum Ziel gesetzt, mit weiteren lokalen und regionalen Akteur:innen die Ziele der Maßnahmen umzusetzen.

Die laut Umsetzungskonzept vorgesehenen Akteursgruppen sind (die jeweilige Maßnahme steht in Klammer): KEM Kogelberg (M3, M11), Ingenieurbüro Raumbild (M1), Universität für Bodenkultur (M9, M10), Bundesforschungszentrum Wald (M9), Urbarialgemeinden der KLAR!-Region (M9), Esterhazy Betriebe GmbH (M9), Verein PROGES - Gesundes Dorf (M8), Naturpark Rosalia-Kogelberg (M4) Natur im Garten Burgenland (M7), MS Mattersburg (M11), Gymnasium Mattersburg (M11), VS Forchtenstein (M11), Verein Wieseninitiative (M4).

Neu hinzugekommene Akteur:innen sind: AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH (M1), GrünstattGrau (M3), Wagner Concept & Consult GmbH (M6)

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1
Titel:	Öffentliche Räume werden klimafit
Start	01.05.2022
Ende	28.02.2024
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG	<p>AP 1.1 Bewusstseinsbildung und Erhebung der „Hot Spots“: Die KLAR! Rosalia-Kogelberg nahm im Rahmen eines Fachdialogs zur Ortskernbelebung am 22.3. in Pöttelsdorf an der Podiumsdiskussion teil und informierte über Klimawandelanpassung und die geplante Maßnahmensetzung zur klimafitten Gestaltung öffentlicher Räume. Die Identifikation von „Hot Spots“ erfolgte gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Raumbild und der Gemeinde. Die Identifizierung weiterer „Hot Spots“ durch die Bevölkerung sowie weitere Bewusstseinsbildungsmaßnahmen sind geplant bzw. haben im Rahmen eines Bürger:innen-Informationstages in Draßburg bereits stattgefunden.</p> <p>AP 1.2 Festlegung der zu beschattenden Räume: In allen Gemeinden hat im Sommer 2022 eine Besprechung zw. mindestens einem/r Vertreter:in der Gemeinde (ausgenommen Mattersburg: hier war es der von der Stadt beauftragte Landschaftsarchitekt), dem KAM, der Forschung Burgenland und dem Ingenieurbüro Raumbild stattgefunden, bei dem „Hot Spots“ in der Gemeinde identifiziert wurden. Raumbild hat auf Basis dieser Gespräche für jede Gemeinde die Begrünungsvorschläge planerisch umgesetzt. Diese Entwürfe wurden im November/Dezember in der jeweiligen Gemeinde präsentiert und anschließend die weitere Vorgangsweise besprochen.</p> <p>AP 1.3 Beschattung der öffentlichen Räume durch Baumpflanzung: ab Herbst 2023</p>
Ziele	Die bisherigen Ziele gemäß Zeitplan wurden erreicht: in jeder Gemeinde wurden geeignete Flächen mit Unterstützung von raumbild.at identifiziert. Die Durchführung der Baumpatenschaft wird derzeit mit den Gemeinden besprochen, so dass die Aktion veröffentlicht und ab dem Herbst wie geplant mit den Bepflanzungen begonnen werden kann.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p>M1.1: Bewusstseinsbildende Veranstaltungen wurden durchgeführt → teilweise abgearbeitet</p> <p>M1.2: Geeignete, zu begrünende öffentliche Räume wurden in jeder teilnehmenden Gemeinde identifiziert → Großteils abgearbeitet</p> <p>M1.3: Baumpatenschaften wurden organisiert → noch nicht abgearbeitet</p> <p>M1.4: Bäume wurden gepflanzt → noch nicht abgearbeitet</p>
<p>I1.1: 6 Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung → teilweise erfüllt</p> <p>I1.2: 6 „Hot Spots“-Listen → teilweise erfüllt (Erweiterungsoption aus geplanten Veranstaltungen)</p> <p>I1.3: 60 gepflanzte Bäume → noch nicht erfüllt</p>

Gute Anpassung
----------------

<p>Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Begrünung trägt dazu bei, dass sich der öffentliche Raum weniger stark erhitzt und dass andererseits bei Starkregenereignissen das Wasser besser zurückgehalten wird.</p>
--

Maßnahme
Titel
Start
Ende

2
<b>Klimafitte Böden – Förderung der Wasseraufnahme und -speicherung</b>
01.09.2022
30.04.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG
---

<p>AP 2.1 Identifizierung und Festlegung der Flächen: In der Gemeinde Sigleß wurde bereits eine Fläche identifiziert, an der ein Blühstreifen bis zum Ende der Laufzeit der Maßnahme angelegt werden soll. Aus den Gemeinden Sigleß, Forchtenstein und ev. Rohrbach gibt es Pläne für die Anlage eines klimafitten Parkplatzes; hier ist angedacht, über KLAR!-Invest Investitionsmittel zu beantragen.</p> <p>AP 2.2 Fachliche und mediale Begleitung der Umsetzung: Die fachliche Begleitung erfolgte bislang laufend durch den KAM, der eine breite Expertise durch seine Arbeit an der BOKU mitbringt. Die mediale Begleitung (z.B. über Artikel in der Gemeindezeitung) wird im 2. Jahr der Phase durchgeführt werden.</p>
---

Ziele
-------

Gemäß Zeitplan sind die Ziele noch nicht erreicht.
--

Meilensteine
--------------

<p>M2.1: Mindestens 4 Flächen wurden zur Implementierung der Maßnahme identifiziert; Bodeneigenschaften wurden bestimmt → noch nicht abgearbeitet</p> <p>M2.2: Maßnahme zur Bodenverbesserung wurden implementiert → noch nicht abgearbeitet</p> <p>M2.3: Wirksamkeit der Maßnahme wurden festgestellt → noch nicht abgearbeitet</p>
--

Leistungsindikatoren	<p>I2.1: Maßnahme auf 4 Flächen umgesetzt → noch nicht erreicht          I2.2: 1 Broschüre → noch nicht erreicht          I2.3: 6 publizierte Gemeindezeitungsartikel → noch nicht erreicht</p>				
Gute Anpassung	<p>Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Maßnahme leistet einen Beitrag dazu, dass die Aufnahme von Wasser in den Boden forciert wird, insbesondere auch auf stark beanspruchten Flächen wie z.B. Parkplätzen.</p>				
<table border="1"> <tr><td>Maßnahme</td></tr> <tr><td>Titel</td></tr> </table>	Maßnahme	Titel	<table border="1"> <tr><td><b>3</b></td></tr> <tr><td><b>Bauen und Renovieren – mach Dein Haus klimafit</b></td></tr> </table>	<b>3</b>	<b>Bauen und Renovieren – mach Dein Haus klimafit</b>
Maßnahme					
Titel					
<b>3</b>					
<b>Bauen und Renovieren – mach Dein Haus klimafit</b>					
<table border="1"> <tr><td>Start</td></tr> <tr><td>Ende</td></tr> </table>	Start	Ende	<table border="1"> <tr><td>01.09.2023</td></tr> <tr><td>31.03.2024</td></tr> </table>	01.09.2023	31.03.2024
Start					
Ende					
01.09.2023					
31.03.2024					
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG	<p>AP 3.1 Zusammentragung der notwendigen Information:          Die Sammlung an Informationen ist noch im Laufen und wird in Kürze abgeschlossen. Von der KLAR! Ökoenergieland wurde die „Baumappte Klimafittes Bauen und Wohnen“ als Vorlage zur Verfügung gestellt.</p> <p>AP 3.2 Verteilung und Zugänglichmachung der Sammelmappe:          Die Sammelmappe ist bereits in Arbeit und wird im Laufe der nächsten Monate fertig gestellt werden.</p> <p>Auf Initiative der KEM „Smartregion Kogelberg“ hat die Informationsveranstaltung bereits am 9.11.2022 in der Bauermühle Mattersburg stattgefunden und damit früher als geplant. 20 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen Informationen zum Thema „Möglichkeiten und Effekte von Gebäudebegrünungen mit Fokus auf klimafittes Haus“ von Gerald Hofer (GrünstattGrau).</p>				
Ziele	<p>Die Ziele wurden teilweise bereits früher als geplant erreicht. Über die Kooperation mit der KEM-Kogelberg hat die Informationsveranstaltung bereits stattgefunden. Auch die Erstellung der Sammelmappe ist bereits in Arbeit und wird früher als geplant an die Gemeinden verteilt und für die Bevölkerung zugänglich gemacht.</p>				
<table border="1"> <tr><td>Meilensteine</td></tr> <tr><td>Leistungsindikatoren</td></tr> </table>	Meilensteine	Leistungsindikatoren	<table border="1"> <tr> <td> <p>M3.1: Informationsmaterial und Expert:innen als Basis für die Sammelmappe wurden identifiziert → noch in Arbeit            M3.2: Die Sammelmappe wurde erstellt → noch in Arbeit            M3.3: Die Sammelmappe wurde verteilt und zugänglich gemacht → noch in Arbeit</p> </td> <td> <p>I3.1: 1 Informations-Sammelmappe zu klimafitem Bauen → noch nicht erfüllt            I3.2: 1 Informationsveranstaltung → bereits erfüllt</p> </td> </tr> </table>	<p>M3.1: Informationsmaterial und Expert:innen als Basis für die Sammelmappe wurden identifiziert → noch in Arbeit            M3.2: Die Sammelmappe wurde erstellt → noch in Arbeit            M3.3: Die Sammelmappe wurde verteilt und zugänglich gemacht → noch in Arbeit</p>	<p>I3.1: 1 Informations-Sammelmappe zu klimafitem Bauen → noch nicht erfüllt            I3.2: 1 Informationsveranstaltung → bereits erfüllt</p>
Meilensteine					
Leistungsindikatoren					
<p>M3.1: Informationsmaterial und Expert:innen als Basis für die Sammelmappe wurden identifiziert → noch in Arbeit            M3.2: Die Sammelmappe wurde erstellt → noch in Arbeit            M3.3: Die Sammelmappe wurde verteilt und zugänglich gemacht → noch in Arbeit</p>	<p>I3.1: 1 Informations-Sammelmappe zu klimafitem Bauen → noch nicht erfüllt            I3.2: 1 Informationsveranstaltung → bereits erfüllt</p>				

Gute Anpassung

Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Langfristig ist eine Einsparung von Treibhausgasemissionen möglich (wenn z.B. der Einbau einer Klimaanlage nicht notwendig ist). Beim Druck der Sammelmappe wird auf Umweltfreundlichkeit geachtet.

Maßnahme  
Titel

**4**  
**Obstbaumpflanzaktion und Erhalt von Streuobstwiesen**

Start  
Ende

01.08.2022  
28.02.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

AP 4.1. Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen:  
In Kooperation mit dem Verein Wieseninitiative und dem Naturpark Rosalia-Kogelberg wurden mehrere Veranstaltungen organisiert:

- 26.11.2022: Obstbaumschnittkurs in Sigleß mit Thomas Murlasits vom Verein Wieseninitiative; 14 Teilnehmer:innen
- 28.01.2023 Obstbaumschnittkurs in Draßburg mit Thomas Murlasits vom Verein Wieseninitiative; 12 Teilnehmer:innen
- 15.4.2023: Obstbaumveredelungskurs in Sigleß mit Brigitte Gerger vom Verein Wieseninitiative; 25 Teilnehmer:innen
- Geplant für 11.05.2023: Vortrag "Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels" von Jan Oestmann und Thomas Murlasits, Verein Wieseninitiative

AP 4.2. Identifizierung von Flächen/Pflanztag:  
Die Pflanztage wurden bisher in erster Linie in Form von Verkaufsaktionen durchgeführt. Eine Fläche zur Neuanlage einer Streuobstwiese wurde bereits von der Stadtgemeinde Mattersburg identifiziert, die Pflanzen wurden im Rahmen der 2. Verkaufsaktion angeschafft.  
Für die Bestellaktionen wurden die klimafitten Obstsorten nach den Kriterien Robustheit, Trockenresistenz und Spätfrostsicherheit gekennzeichnet.  
Folgende Bestellaktionen wurden in Kooperation mit dem Verein Wieseninitiative und dem Naturpark Rosalia-Kogelberg organisiert:

- 12.11.2022: Rohrbach, Obstsortengarten; 214 verkaufte Bäume
- 01.04.2023: Mattersburg, Wulkalände; 395 verkaufte Bäume (vorab ausverkauft wegen zu großer Nachfrage)

Ziele

Die Ziele dieser Maßnahme wurden Großteils bereits erreicht. Eine von 2 Informationsveranstaltungen wird am 11.05.2023 stattfinden, eine weitere ist für den Herbst 2023 geplant.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p>M4.1: Identifikation geeigneter Sorten und dessen Anpflanzung und Pflege → bereits abgearbeitet</p> <p>M4.2: Zwei Informationsveranstaltungen zu empfehlenswerten Obstsorten und zur Pflege von Streuobstwiesen (Frühjahr 2023, Frühjahr 2024) wurden organisiert und durchgeführt → teilweise geplant; noch nicht abgearbeitet</p> <p>M4.3: Einmal jährlich (Herbst 2022, Herbst 2023) wurde gemeinsam mit der Wieseninitiative eine Obstbaumpflanzaktion organisiert und durchgeführt → teilweise abgearbeitet</p>
<p>I4.1: 2 Informationsveranstaltungen → teilweise erfüllt</p> <p>I4.2: 2 Obstbaumpflanzaktionstage → teilweise erfüllt</p>

Gute Anpassung
----------------

<p>Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Streuobstwiesen sind ein wichtiges Landschaftselement in der Region, tragen zur Biodiversität bei, sichern eine nachhaltige Obstproduktion und können als CO<sub>2</sub>-Senke wirken. Klimafitte Obstsorten sind ein besonderer Beitrag zur Resilienz gegenüber klimawandelbedingten Trockenphasen und Spätfrostereignissen.</p>
--

Maßnahme
Titel

5
<b>Wasserbewusstsein – Schonung von Wasserressourcen</b>

Start
Ende

01.11.2022
31.12.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG
---

<p>AP 5.1 Erstellung des Infoblattes: Informationen wurden bereits zusammengetragen und das Informationsblatt wird nach der Informationsveranstaltung mit allen wichtigen Kontakten zu Expert:innen und Behörden erstellt.</p> <p>AP 5.2 Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung durch Informationsveranstaltung und Gemeindezeitungsartikel: Eine Veranstaltung zum Thema „Brauchwasser aus Hausbrunnen und Regenwasserzisternen“ ist derzeit in Planung. Momentan wird dazu eine Umfrage durchgeführt, um besondere Interessen der Bürger:innen vorab zu eruieren und im Zuge der Veranstaltung explizit zu beleuchten. Die Teilnahme an der Umfrage ist analog über Artikel in den Gemeindezeitungen (Abgabe des Fragebogens in den Gemeinden) und digital über eine Online-Umfrage möglich. Auf die Umfrage wurde/wird weiters auf der Homepage, dem Newsletter und sozialen Medien aufmerksam gemacht. Zusätzlich wird die Bevölkerung über die Möglichkeit einer Wasseruntersuchung durch eine akkreditierte Prüfstelle durch die Umfrage und die Informationsveranstaltung informiert und die Kontaktdaten weitergeleitet. Eine Kostenreduktion pro Untersuchung ergibt sich bei erhöhter Nachfrage bzw. gibt es in einigen Gemeinden möglicherweise einen Kostenzuschuss.</p>
--



AP 5.3 Organisation der Begehung von Hausbrunnen durch eine/n Expert:in:  
Die Vor-Ort-Begehungen durch den/die Expert:in finden nach der Informationsveranstaltung statt. Eine Anmeldung ist bereits jetzt im Zuge der Umfrage möglich bzw. besteht diese Möglichkeit auch bei der Informationsveranstaltung selbst. Es sind 6 Begehungen pro KLAR!-Gemeinde mit dem Experten Josef Müllner geplant.

Ziele

Die Hauptziele – Bewusstseinsbildung durch eine Informationsveranstaltung und ein Infoblatt sowie die Begehungen – wurden noch nicht erreicht, sind aber bereits in Planung. Die Artikel in Gemeindezeitungen erscheinen in den aktuellen Frühjahrsausgaben.

Meilensteine

M5.1: Das Infoblatt wurde erstellt und liegt auf den Gemeinden auf → noch nicht erreicht  
M5.2: Die Thematik wurde in allen Gemeindezeitungen thematisiert → fast erreicht (Artikel erscheinen in den aktuellen Frühjahrsausgaben der Gemeindezeitungen).  
M5.3: Die Infoveranstaltung wurde geplant und durchgeführt → noch nicht erreicht.  
M5.4: Der/die externe Expert:in wurde kontaktiert und die Begehungen wurden organisiert → teilweise erreicht.

Leistungsindikatoren

I5.1: 1 Infoblatt → noch nicht erfüllt  
I5.2: 1 Infoveranstaltung → noch nicht erfüllt  
I5.3: 6 Gemeindezeitungsartikel → demnächst erfüllt  
I5.4: mindestens 6 Begehungen von Hausbrunnen durch externe Expert:in → noch nicht erfüllt

Gute Anpassung

Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Nutzung von Regen- und Brunnenwasser und entlastet die Trinkwasserressourcen.

Maßnahme  
Titel

6  
Blackout-Vorsorge

Start  
Ende

01.05.2022  
30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

AP 6.1 Einrichtung eines Arbeitskreises auf Regionesebene:  
 Der Arbeitskreis wurde eingerichtet. Eine erste Informationsveranstaltung hat am 26.11.2022 stattgefunden, bei der Experte Mag. Herbert Wagner den insgesamt 25 Teilnehmer:innen (Vertreter:innen aller Gemeinden und Feuerwehren sowie des Bezirksfeuerwehrkommandos) die Rolle der Gemeinden im Falle eines Blackouts und die entsprechenden Vorbereitungsmaßnahmen dargelegt hat. In einer Folgebesprechung am 23.01.2023 fand die zweite Arbeitskreis-Sitzung statt, bei der die Aufgaben der Gemeinden auf Basis eines Vorbereitungsplanes mit Unterstützung von Horst Teuschl, Land Burgenland Abteilung 8 – Kompetenzzentrum Sicherheit, diskutiert und festgelegt wurden. Ein weiterer Abend zum Informationsaustausch zwischen den Gemeinden mit Herrn Mag. Herbert Wagner ist derzeit in Planung und für Ende Mai angesetzt.

AP 6.2 Umsetzung auf Gemeindeebene:  
 Den Gemeinden wurde Informations- und Arbeitsmaterial zur Ausarbeitung entsprechender Vorbereitungsmaßnahmen übergeben. In einigen Gemeinden wurden bereits Arbeitskreise gebildet. Bei einem nächsten Treffen von Vertreter:innen aus Gemeinden und mit Herrn Mag. Herbert Wagner sollen Kooperations- bzw. Unterstützungsmöglichkeiten zwischen den Gemeinden eruiert und festgelegt werden.

Ziele

Die Ziele dieser Maßnahmen wurden zu 80% erfüllt.

Meilensteine

M6.1: Veranstaltung eines Informations-Workshops mit externen Expert:innen und Gemeindevertreter:innen (Bürgermeister:in oder Vertreter:in des Gemeindevorstands; Vertreter der Orts-Feuerwehr; Hausärzt:innen; Rotes Kreuz Mattersburg; sonstige relevante Personen) wurde durchgeführt → bereits abgearbeitet  
 M6.2: Umsetzung auf Gemeindeebene mit lokalen, gemeindespezifischen Aktionsgruppen ist erfolgt → teilweise abgearbeitet  
 M6.3: Gemeindespezifische Konzepte wurden untereinander abgestimmt → noch nicht abgearbeitet  
 M6.4: Konzepte wurden an Klimatagen vorgestellt → noch nicht abgearbeitet

Leistungsindikatoren

I6.1: 1 Informations-Workshop mit externen Expert:innen und Gemeindevertreter:innen → erfüllt  
 I6.2: 1 eingerichteter Arbeitskreis je Gemeinde → erfüllt

Gute Anpassung

Die Maßnahme reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Maßnahme ist rein administrativer Natur und verursacht somit keine Treibhausgasemissionen. Bei der Ausarbeitung von konkreten Plänen zur Vorbereitung auf Gemeindeebene wird darauf geachtet, dass nachhaltige Infrastruktur (z.B. Photovoltaik statt Dieselaggregate) angeschafft wird.

Maßnahme
Titel

Start
Ende

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG
---

Ziele
-------

Meilensteine
--------------

Leistungsindikatoren
----------------------

Gute Anpassung
----------------

Maßnahme
Titel

Start
Ende

<b>7</b>
<b>Mein Garten im Klimawandel</b>

01.02.2023
30.04.2024

<p>AP 7.1 Bewusstseinsbildung: Gemeinsam mit Natur im Garten Burgenland wurden Termine für Vorträge zum Klimafitten Garten in jeder Gemeinde vereinbart. Derzeit finden organisatorische Tätigkeiten sowie die Erstellung der Einladungen (Poster, Flyer) statt. Der Besuch eines klimafitten Gartens ist nach der Vortragsreihe geplant.</p> <p>AP 7.2. Informationsmaterialien, Videos und Fotoausstellung → noch nicht erfüllt</p>
---

Entsprechend dem Zeitplan wurden die Hauptziele noch nicht erfüllt, die Durchführung der Vorträge ist derzeit in Ausarbeitung. Vier von sechs Vortragsterminen sind bereits für Mai und Juni fixiert.
---

<p>M7.1: Informationsveranstaltungen wurden durchgeführt → noch nicht erfüllt</p> <p>M7.2: Exkursion wurde organisiert abgehalten. → noch nicht erfüllt</p> <p>M7.3: Praxismaterialien wurden zur Verfügung gestellt. → noch nicht erfüllt</p> <p>M7.4: Videosammlung und Foto-Ausstellung wurde erstellt. → noch nicht erfüllt</p>
---

<p>I7.1: 6 Informationsveranstaltungen zu „Mein Garten im Klimawandel“ → läuft bereits, ist aber noch nicht erfüllt.</p> <p>I7.2: 1 Exkursion → noch nicht erfüllt</p> <p>I7.3: 1 Video-Sammlung „Mein Garten im Klimawandel“ auf der KLAR!-Website → noch nicht erfüllt</p> <p>I7.4: 1 Foto-Ausstellung „Klimafitte Gärten“, die in allen Gemeinden ausgestellt wird → noch nicht erfüllt</p>
--

Die Maßnahme reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung und fördert einen nachhaltigeren Umgang mit der Natur und Biodiversität. Sie verlagert die Betroffenheit nicht in umliegende Gemeinden, sondern fördert stattdessen die heimische Artenvielfalt, indem wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Gleichzeitig werden Wasserressourcen geschont und ein Beitrag zur Förderung der Bodenqualität geleistet.
--

<b>8</b>
<b>Angepasste Lebensweise – fit und gesund im Klima der Zukunft</b>

01.05.2022
30.04.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

AP 8.1 Erstellung eines Leitfadens zur klimafitten Lebensweise, einer „coolen Liste“ sowie eines Aktionsplans: Auf Basis von Broschüren der KLAR! im Walgau); KLAR! Rosental; KLAR! Klimaparadies Lavanttal wurde der Leitfaden „Coole Plätze“ mit Tipps und Tricks, um an heißen Tagen „Cool zu bleiben“ sowie mit wichtigen Telefonnummern erstellt. Die Broschüre wird in gedruckter Form den Gemeinden und dem Tourismusverband zur Verfügung gestellt bzw. auch digital auf der Homepage veröffentlicht.

AP 8.2 Information und Einladung der Bevölkerung zum Angebot: Die Bevölkerung wird über die Homepage und Newsletter bzw. soziale Medien über die aktuellen Angebote – wie z.B. Wanderungen, Vorträge – informiert.

AP 8.3 Durchführung der koordinierten Treffen inkl. möglicher Erweiterung durch Eigeninitiative: Die koordinierten Treffen wurden in Zusammenarbeit mit dem Gesunden Dorf durchgeführt. Bei den regelmäßigen Treffen der Ortsgruppen wurden bereits folgende Aktionen geplant und durchgeführt:

- Klimafitte Wanderung: 9.4.2022, Forchtenstein
- Abendwanderung mit Klimaquiz: 15.10.2022, Forchtenstein
- Kräuter entdecken und erleben: 16.10.2022, Forchtenstein
- Abendwanderung mit Klimaquiz, geplant für 29.9.2023, Sigleß

Weiters hält der Umweltmediziner Herr Dr. Hans-Peter Hutter am 12.06.2023 einen Vortrag in Rohrbach zum Thema „Von Hitze bis Allergie...Gesundheitsrisiko Klimawandel – Was ist zu tun?“. Der Vortrag wird gemeinsam mit dem gesunden Dorf und den community nurses Rohrbach und Forchtenstein beworben.

Ziele

Die Liste mit „Coolen Plätzen“ und der Leitfaden für klimafitte Lebensweise wurden in einer Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre wird für die Bevölkerung über den Tourismusverband und Gemeinden bzw. Online (Homepage KLAR! Rosalia-Kogelberg) zur Verfügung stehen. Die Broschüre ist fertig, die Verteilung noch ausständig. Die Einladungen sowie Informationen zu Veranstaltungen und Treffen in Zusammenarbeit mit dem Gesunden Dorf werden über die KLAR!-Homepage bzw. Gemeindefwebseiten, Newsletter, Gemeindezeitungsartikel und soziale Medien an die Bevölkerung verteilt.

Meilensteine

M8.1: Leitfaden und „Coole Liste“ wurden erstellt und sind für die Verteilung verfügbar → teilweise erfüllt  
 M8.2: Aktionsplan und Räumlichkeiten wurden festgelegt → teilweise erfüllt  
 M8.3: Informationsveranstaltung wurde durchgeführt → geplant für 12. Juni 2023

Leistungsindikatoren

I8.1: 1 Informationsblatt „coole Liste“ → in Broschüre inkludiert, erfüllt  
 I8.2: 1 Leitfaden für klimafitte Lebensweise → in Broschüre inkludiert, erfüllt  
 I8.3: 1 Aktionsplan → teilweise erledigt  
 I8.4: 1 Informationsveranstaltung → geplant für 12. Juni 2023  
 I8.5: 6 Gemeindezeitungsartikel → geplant

Gute Anpassung

Die Maßnahme reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Auf Inklusion vulnerabler Gruppen (z.B. ältere Menschen) wird besonders geachtet. Die Angebote und Hinweise für die Bevölkerung können auch dazu beitragen, dass Treibhausgasemissionen eingespart werden (z.B. durch Änderungen im Mobilitäts- oder Ernährungsverhalten).

Maßnahme  
 Titel

**9**  
**Wälder der Zukunft – klimawandelangepasster Waldumbau**

Start  
 Ende

01.07.2022  
 30.06.2023 (Verlängerung bis 30.04.2024 geplant, siehe Punkt 7)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

AP 9.1 Erstellung eines Leitfadens zum Waldumbau und einer lokalen Baumarten-Ampel:  
 Für die Erstellung der lokal angepassten Baumartenampel wurden externe Expert:innen der Univ. f. Bodenkultur (BOKU) und des Bundesforschungszentrums Wald (BFW) kontaktiert, diese haben auf das laufende Forschungsprojekt FORESITE II („Erarbeitung der ökologischen Grundlagen für eine dynamische Waldtypisierung in Oberösterreich, Niederösterreich und im Burgenland“) verwiesen und dringend geraten, die Ergebnisse dieses Projektes abzuwarten und in den Leitfaden einzubauen. Daher wird das Maßnahmen-Ende auf 30.04.2024 verschoben.

AP 9.2 Workshop:  
 Für den 05.05.2023 ist eine Vortrags- und Exkursionsveranstaltung in Kooperation mit BOKU und Esterhazy Betriebe GmbH organisiert. Herr Dr. Manfred Lexer (BOKU) und Herr DI Mortimer Müller (BOKU) halten Vorträge zu den Themen „Waldmanagement in Zeiten des Klimawandels“ und „Waldbrände in Österreich – aktuelle und zukünftige Herausforderungen“. Danach findet eine Exkursion zu ausgewählten Standorten in der Rosalia mit den Teilnehmer:innen statt. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an private Waldbesitzerinnen, die Urbarialgemeinden und die Esterhazy Betriebe GmbH.

AP 9.3 Exkursionen:  
 Die erste Exkursion findet am 05.05.2023 im Anschluss an den Vortrag statt – siehe Beschreibung AP 9.2.

Ziele

Die Ziele dieser Maßnahme wurden bereits teilweise erfüllt. Auf Grund der Empfehlung, Ergebnisse des Projektes FORESITE II (s.o.) abzuwarten, wird die Maßnahme bis 30.04.2024 verlängert.

Meilensteine

M 9.1: Alle notwendigen Informationen zu den o.g. Themen sind zusammengestellt. → noch nicht erreicht  
 M 9.2: Die Leitfäden „Waldumbau“ und „lokale Baumartenampel“ wurden erstellt. → noch nicht abgearbeitet, dieser Meilenstein wird auf 30.4.2024 verschoben (s.o.).  
 M 9.3: Eine maßnahmenübergreifende Informationsveranstaltung zum Thema Waldumbau und Waldbrandprävention wurde mit Waldbesitzer:innen durchgeführt. → geplant für 05.05.2023  
 M 9.4: 2 Waldbegehungen (1 pro Jahr) in ausgewählten Good-Practice Waldflächen zusammen mit Expert:innen und Waldbesitzer:innen wurden durchgeführt. → noch nicht erreicht; die erste Begehung wird am 05.05.2023 stattfinden.

Leistungsindikatoren

I9.1: 1 regional-angepasste Baumartenampel → noch nicht erfüllt (s.o.)  
 I9.2: 1 Leitfaden „Waldumbau“ → noch nicht erfüllt (s.o.)  
 I9.3: 1 Infoveranstaltung für Waldbesitzer:innen → geplant für 05.05.2023  
 I9.4: 2 Waldbegehungen zur Besichtigung von Good-Practice Beispielen → noch nicht erfüllt, erste Besichtigung am 05.05.2023

Gute Anpassung

Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Wälder sind ein wichtiges Landschaftselement in der Region, tragen zur Biodiversität bei, sichern eine nachhaltige Holz-Produktion und können als CO<sub>2</sub>-Senke wirken. Klimawandelangepasster Waldbau ist ein besonderer Beitrag zur Resilienz gegenüber klimawandelbedingten Trockenphasen und sonstigen Schadereignissen.

Maßnahme  
 Titel

**10**  
**Waldbrandprävention**

Start  
 Ende

01.01.2023  
 30.06.2023 (Verlängerung bis 30.09.2023 geplant, siehe Punkt 7)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

AP 10.1 Sensibilisierung der Öffentlichkeit:  
Es wurden noch keine Artikel zum Thema „anthropogene Waldbrandursachen“ in Gemeindezeitungen verfasst, sind jedoch für die Sommerausgaben der Gemeindezeitungen geplant.

AP 10.2 Informationen zu waldbaulichen Maßnahmen:  
Am 05.05.2023 findet gemeinsam mit Maßnahme M9 eine Informationsveranstaltung statt, bei der Herr DI Mortimer Müller (BOKU) einen Vortrag zu „Waldbrände in Österreich – aktuelle und zukünftige Herausforderungen“ halten wird. Die Informationsbroschüre wird gemeinsam mit der Broschüre zu Maßnahme 9 umgesetzt.

Ziele

Die Ziele der Maßnahme werden mit Ende der Verlängerung der Maßnahme bis 30.09.2023 erreicht werden.

Meilensteine

M10.1: Alle notwendigen Informationen zu den o.g. Themen sind zusammengestellt → noch nicht erreicht  
M10.2: Im Rahmen der Informationsveranstaltung in Maßnahme 9 wurden auch waldbauliche Maßnahmen zur Waldbrandprävention thematisiert. → wird in Kürze erreicht (vgl. Infoveranstaltung vom 05.05.2023)  
M10.3: Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Waldbrandursachen wurde mindestens ein Artikel pro Gemeindezeitung und in Online-medien publiziert → noch nicht erreicht

Leistungsindikatoren

I10.1: 1 Infobroschüre zur waldbaulichen Brandprävention → noch nicht erfüllt  
I10.2: 1 Informationsveranstaltung → in Kürze erfüllt  
I10.3: 6 Artikel in lokalen Print- und Onlinemedien publiziert → noch nicht erfüllt

Gute Anpassung

Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung, reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Wälder sind ein wichtiges Landschaftselement in der Region, tragen zur Biodiversität bei, sichern eine nachhaltige Holz-Produktion und können als CO<sub>2</sub>-Senke wirken. Waldbrandprävention ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Ressource Wald, damit dieser weiterhin seine wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Funktionen erfüllen kann.

Maßnahme  
Titel

11  
KLAR! goes to School

Start  
Ende

01.07.2022  
30.06.2023

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG</p>	<p>AP 11.1 Planung der Workshops: Vorhandene Literatur sowie Schulmaterialien wurden gesichtet, Konzepte für die jeweilige Schule erstellt und mit den Schulen abgestimmt. Es wurde ein Workshop mit KEM Kogelberg geplant und bereits durchgeführt (s. AP 11.2.). Ein zweiter Workshop mit der Volksschule Forchtenstein wurde für Juni festgesetzt. Zielgruppe ist hier die 3. Klasse, der mit Experimenten und durch Erfahrungsaustausch die Themen Klimawandel und Klimawandelanpassung (v.a. Thema Hitze) nähergebracht werden. Gemeinsam mit der 5. Schulstufe des BRG Mattersburg ist am 03.05.2023 eine Exkursion in den Wald geplant sowie die selbständige Erforschung der Auswirkung des Klimawandels auf die Böden des Waldes. Im Rahmen einer Initiative des Naturparks Rosalia-Kogelberg beteiligt sich die KLAR! Rosalia-Kogelberg bei der Klima.Fit.Woche des Naturparks Rosalia-Kogelberg im Zeitraum 12. – 16.06.2023. Bei dieser einwöchigen Veranstaltung werden burgenländischen Schüler:innen die Themen Natur und Klimawandel an mehreren Stationen nähergebracht. Im Rahmen eines Aktionsstandes der KLAR! Rosalia-Kogelberg werden vier verschiedene Experimente zum Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung angeboten. Als Ziel sollen ca. 60 Schulklassen erreicht werden; jeder Schulklasse stehen am Stand ca. 20 Minuten zur Verfügung. Am letzten Tag wird die Veranstaltung nachmittags auch für Familien geöffnet sein.</p> <p>AP 11.2: Durchführung von Workshops: Bisher wurde ein zweistündiger Workshop zum Thema Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung gemeinsam mit der KEM Smartregion Kogelberg in der dritten Klasse NMS Mattersburg durchgeführt. Für weitere Workshops sowie für die Klima.Fit.Woche wurden Termine bereits fixiert (siehe AP 11.1).</p>
<p>Ziele</p>	<p>Es liegen Konzepte vor, die die junge Generation der Region zu einem klimabewussten Umgang mit ihrer Umwelt schult und auf die Klimawandelanpassung aufmerksam macht. Termine wurden vereinbart, ein Workshop hat bereits stattgefunden.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>M 11.1: Lehr- und Lernmaterial wurde zusammengetragen. → Großteils erfüllt M 11.2: An allen beteiligten Schulen wurde ein Projekttag terminlich festgelegt. Zwischenziel: Alle Schulen wurden kontaktiert → Großteils erfüllt M 11.3: An allen beteiligten Schulen wurden Projekttag durchgeführt → teilweise erfüllt M 11.4: Die Schulen haben Material in der eigenen Schule oder an öffentlichen Räumen ausgestellt → noch nicht erfüllt</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>I11.1: Je 1 Mappe mit Lehrmaterial für die Volksschule, Mittelschule/Unterstufe und Oberstufe → noch nicht erfüllt I11.2: mind. 4 durchgeführte Projekttag an Schulen → teilweise erfüllt</p>



Gute Anpassung

Die Maßnahme reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Kinder und Jugendliche werden in dem souveränen Umgang mit dem Klimawandel und seinen Folgen geschult, wodurch ein großes zukünftiges Potential an Klimawandelanpassung geschaffen wird.

Maßnahme  
Titel

12  
KLAR!-Klimatage

Start  
Ende

01.05.2022  
30.04.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

AP 12.1 Die Umsetzung der Klimatage:  
Zu Beginn der Phase 2 wurden in jeder Gemeinde je ein Klimatag organisiert. In zwei Gemeinden wurde der Klimatag als halbtägige Allein-Veranstaltung abgehalten, während in den vier anderen Gemeinden der Klimatag in, am gleichen Tag abgehaltenen, gemeindeeigenen Veranstaltungen integriert wurde (Dorf- bzw. Stadtfeste), wodurch eine höhere Zahl an Menschen erreicht werden konnte. Bei den Klimatagen wurden Folder und Infomaterialien verteilt und in direkten Gesprächen die Fragen der Bevölkerung beantwortet.

Ziele

Gemäß Zeitplan ist ein Drittel der Ziele bereits erreicht worden (6 von 18 Klimatagen).

Meilensteine

M12.1: Vorbereitung und Durchführung des ersten Klimatages ist abgeschlossen. → bereits abgearbeitet  
M12.2: Vorbereitung und Durchführung des zweiten Klimatages ist abgeschlossen. → noch nicht abgearbeitet  
M12.3: Vorbereitung und Durchführung des dritten Klimatages ist abgeschlossen. → noch nicht abgearbeitet

Leistungsindikatoren

I12.1: 18 Klimatage (3 pro Gemeinde) → bereits teilweise erfüllt

Gute Anpassung

Die Maßnahme reduziert die Betroffenheit der Bevölkerung, verursacht keine Verlagerung des Problems in umliegende Gemeinden, berücksichtigt soziale Aspekte und genießt hohe Akzeptanz. Durch die gezielte Information der Bevölkerung kann diese einerseits Anregungen aufnehmen und andererseits auch über den Multiplikatoreffekt weitere, vielleicht weniger zugängliche Menschen, erreichen.

## 5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

**Maßnahme:** Obstbaumpflanzaktion und Erhalt von Streuobstwiesen

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** Rosalia-Kogelberg

**Bundesland:** Burgenland

**Projektkurzbeschreibung:**

Streuobstwiesen sind ein typisches Landschaftselement in der Modellregion. Da diese einerseits einen wichtigen Beitrag zur Obstversorgung, aber auch zur Biodiversität in der Region beitragen, andererseits durch den Klimawandel bedroht sind, zielt diese Maßnahme darauf ab, Streuobstwiesen optimal zu pflegen, zu erhalten und auch zu erweitern bzw. neu anzulegen. Gemeinsam mit dem Verein Wieseninitiative werden Bestellaktionen, Kurse (z.B. zu Baumschnitt und Veredelung) und Vorträge angeboten.

**Highlights:**

Die beiden Bestellaktionen waren ein voller Erfolg. Die zweite musste sogar vorzeitig auf Grund der hohen Nachfrage beendet werden. Ein besonderes Highlight ist die Kennzeichnung von klimafitten Obstsorten auf dem Bestellformular. So wurden spätfrostsichere, trockenheitsresistente und insgesamt besonders robuste Sorten hervorgehoben bzw. optisch ersichtlich gemacht. Die statistische Auswertung der Bestellungen hat ergeben, dass insbesondere bei der letzten Aktion von den Bestellern klimafitte Obstsorten bevorzugt wurden.

Sektor<sup>1</sup>: Landwirtschaft, Naturschutz

Naturräumliche Zuordnung<sup>2</sup>: östliches Flachland, Obstkulturen, ländlicher Siedlungsraum

**Empfehlungen für andere Regionen:**

Eine Zusammenarbeit mit einem Obstbauverein o.ä. sowie mit lokalen Baumschulen ist sehr empfehlenswert.

**Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:**

In vielen Regionen Österreichs gehören Streuobstwiesen zum typischen Landschaftsbild. Der Erhalt, die Pflege und die Erweiterung von derartigen Flächen trägt zur Obstversorgung der lokalen Bevölkerung bei und leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Klimafitte Obstsorten sind ein wesentlicher Schlüssel zur Anpassung an den Klimawandel und tragen dazu bei, dass auch noch in vielen Jahrzehnten die Streuobstwiesen zu unserem Landschaftsbild gehören.

**Ansprechperson:**

**Name:** Dr. Markus Puschenreiter

**E-Mail:** office@klar-rosalia-kogelberg.at

**Tel.:** 0664 8453932

**Weblink:** <https://www.klar-rosalia-kogelberg.at/>

<sup>1</sup> vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

<sup>2</sup> alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

